

His Master's Voice: Die soziale Konstruktion des ‚Laien‘ durch den ‚Experten‘

Jürgen Spitzmüller, Wien

Dass Experten nicht einfach Personen(gruppen) sind, die im ‚Besitz‘ eines spezifischen Wissens sind, welches den Laien ‚fehlt‘, wurde in der Wissenschaftsforschung vielfach festgestellt (vgl. Irwin & Wynne 1996). Expertise ist das Resultat eines komplexen diskursiven (und mithin auch historisch kontextualisierten) Prozesses, in dem unter anderem Verhandlungen von Deutungsansprüchen, semiotische Register, Sozialisationsprozesse, institutionelle Hierarchien und Wissensideologien eine zentrale Rolle spielen (vgl. Carr 2010). Zu diesem Prozess gehört auch die Konstruktion und Abgrenzung von ‚Laien‘ durch ‚Experten‘ (vgl. Knorr Cetina 1999 sowie auch bereits Fleck [1935] 1999). Der Diskursfigur des ‚Laien‘ werden hierbei vielfach *ex negativo* Eigenschaften zu- bzw. abgeschrieben, die die Position der Expertin/des Experten legitimieren sollen (in der Sprachwissenschaft etwa, dass sie Sprache im Gegensatz zum ‚deskriptiven‘ Experten ‚normativ‘ oder ‚präskriptiv‘ betrachte; vgl. u.a. Cameron 1995; Bauman/Briggs 2003). Prekär (für die Experten) wird diese Konstruktion immer dann, wenn die Laien nicht mitspielen, sich der Expertenschaft gegenüber also nicht als dankbar und lernbegierig, sondern als kritisch und skeptisch zeigen oder gar die Expertise in Frage stellen.

Dieser Vortrag nimmt das komplexe Verhältnis von ‚Experte‘ und ‚Laie‘ in seiner diskursiven Bedingtheit in den Blick und diskutiert es vor allem in Hinsicht auf die (deutschsprachige) Sprachwissenschaft.

Literatur

- Bauman, Richard and Charles L. Briggs. 2003. *Voices of Modernity. Language Ideologies and the Politics of Inequality*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Cameron, Deborah. 1995. Verbal Hygiene. London: Routledge.
- Carr, E. Summerson. 2010. Enactments of Expertise. *Annual Review of Anthropology* 39, 17–32.
- Fleck, Ludwik. 1999 [1935]. *Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache: Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp. [Orig.: Basel: Benno Schwabe & Co].
- Irwin, Alan & Wynne, Brian (Hgg.). 1996. *Misunderstanding Science? The Public Reconstruction of Science and Technology*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Knorr Cetina, Karin. 1999. *Epistemic Cultures: How the Sciences Make Knowledge*. Cambridge, MA: Harvard University Press.